

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Interesse war groß: Rund 200 Teilnehmer aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft kamen am 20. und 21. Januar nach Leipzig, um sich anlässlich unserer ersten großen Thementagung über verschiedenen Aspekte des 2-Grad-Ziels auszutauschen. Näheres entnehmen Sie bitte der Rückseite dieser Ausgabe. Wir danken nochmals unserem Gastgeber, dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, und freuen uns, dass dieser Auftakt ein großer Erfolg war. Die zweite CSC-Thementagung ist schon in Planung: Sie findet bereits im Herbst 2011 statt!

Prof. Dr. Guy Brasseur, Direktor des CSC

## BMBF: CSC hat Pilotcharakter

Am 14. Januar 2011 besuchten **Ministerialdirigent Dr. Karl Eugen Huthmacher** und **Dr. Rainer Müssner** vom BMBF das Climate Service Center. Anlass war, sich vor Ort im Dialog mit den Mitarbeitern über die Arbeit des CSC zu informieren. Als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Anwendung berät das CSC unter anderem Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft über Maßnahmen zum Klimaschutz sowie zur Anpassung an den Klimawandel. Huthmacher betonte, es sei äußerst wichtig, die Forschungsergebnisse in die Gesellschaft zu übertragen.



„Wir müssen das Wissen aus den Bücherregalen herausholen und damit gesellschaftlich relevanter machen“, sagte Huthmacher. „Insofern hat das CSC Pilotcharakter.“

## BMU: CSC soll anwendungsorientiertes Wissen bereitstellen

Für den 17. Januar 2011 hatte sich ein weiterer wichtiger Gast angekündigt: **Ministerialdirigent Dr. Fritz Holzwarth**, Leiter der Unterabteilung WA I / Wasserwirtschaft des BMU. Bei diesem Treffen stand neben dem Kennenlernen des CSC die Erörterung der bereits bestehenden und künftigen Zusammenarbeit des CSC mit dem BMU und seinen nachgeordneten Behörden und Einrichtungen im Vordergrund. Dabei betonte Holzwarth die Versorgung der Ministerien mit anwendungsorientiertem Wissen als eine der Kernaufgaben des CSC. Ein gutes Beispiel hierfür sei die Zusammenarbeit von UBA, CSC und den Bundesländern bei der Regionalisierung der globalen Simulationen, die für den 4. Sachstandsbericht des IPCC erstellt wurden.

## Produktmarketing des CSC

Am 13. Januar 2011 traf CSC-Direktor Guy Brasseur mit Vertretern des BMBF, **Ministerialrat Wilfried Kraus** und **Dr. Rainer Müssner**, sowie mit **Silke Kröll vom PT-DLR** zusammen. Brasseur stellte die langfristige Strategie des CSC vor. Die Diskussion stand besonders unter dem Zeichen des Marketings der Produkte und Dienstleistungen des CSC.

## CSC wirkt bei europäischer Forschungsagenda für „Climate Services“ mit

Prof. Reimund Schwarze, Abteilungsleiter „Ökonomie und Politik“, wurde in die Schriftleitung der europäischen Programminitiative „Connecting Climate Knowledge for Europe“ (Clik'EU) berufen. Ziel der Initiative ist die Bündelung nationaler Forschungsmittel zur Klima- und Klimafolgenforschung in Europa. Das von ihm betreute Modul „Climate Services“ widmet sich der Forschung zur Entwicklung von Klimadienleistungen in Europa.

## Die CSC-Mitarbeiter stellen sich vor

### Prof. Dr. Guy P. Brasseur, Direktor des CSC



Seit 1.7.2009 ist Guy Brasseur Direktor des CSC. Zuvor arbeitete er als Associate NCAR Director und Leiter des Labors für das Erd- und Sonnen-System am NCAR, Boulder, Colorado, mit dem er noch als „Senior Scientist“ verbunden ist. Von 1999 bis 2005 leitete er in Hamburg als Direktor das MPI für Meteorologie sowie das DKRZ.

Guy Brasseur hat als einer der Hauptautoren den 4. Sachstandsbericht des IPCC koordiniert. Der aus Belgien stammende Forscher war Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des IGBP, hält Ehrendoktorwürden der Universitäten Paris VII, Oslo sowie Athen und wurde mehrfach für seine Forschungsarbeiten ausgezeichnet. Sein Wissen gibt er aktuell als Professor der Universität Hamburg sowie der Freien Universität Brüssel an junge Wissenschaftler weiter. Zuvor war er unter anderem als Gastprofessor in Kyoto, São Paulo, Peking, Wuppertal und Paris tätig.

*An dieser Stelle werden nach und nach alle Mitglieder unseres Teams mit Foto und einem Kurzporträt vorgestellt. Dabei gehen wir in der Reihenfolge des Einstellungsdatums vor.*

## Aktivitäten im Januar 2011 (Auswahl)

06. Jan. 2011 Prof. Guy Brasseur und Prof. Daniela Jacob nahmen an einem Treffen im Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) zu einem national abgestimmten Vorgehen bei der Regionalisierung der neuen globalen IPCC Szenarien für den 5. Sachstandsbericht teil.

10. Jan. 2011 Prof. Guy Brasseur besuchte die Münchner Unternehmensberatung FutureCamp Climate GmbH für Klimastrategie und Emissionshandel zu Sondierungsgesprächen

12. Jan. 2011 Vortrag „Climate Services as Public and Private Challenges“ von Prof. Guy Brasseur beim Launch Event der UNEP FI und SBI Studie „Advancing Adaptation through CLIMATE INFORMATION SERVICES - Results of a global survey on the information requirements of the financial sector“ in der Zentrale der Deutschen Bank, Frankfurt

19. Jan. 2011 „Cancún und nun?“ - Prof. María Máñez Costa präsentierte ihre Beurteilung der Ereignisse von Cancún an der Schule Neu Wulmstorf

19. Jan. 2011 Das CSC ist als Partner im vom BMBF geförderten Projekt „C3-Grid-INAD - Towards an Infrastructure for General Access to Climate Data2“ beteiligt. Zur Einführung in die Arbeitsweise von Grids nahm Dr. Barbara Hennemuth an der Veranstaltung „Virtuelle Forschungsumgebungen aufbauen - mit D-Grid“ in Göttingen teil.

25. Jan. 2011 Im Rahmen der geplanten Bedarfsanalyse zum Thema „Erfolgs- und klimaorientierte Optimierung des Managements natürlicher Ressourcen“ wurde die „Hamburg Wasser“ als einer der ausgewählten Pilot-Stakeholder besucht. Dr. Michaela Schaller, Susanne Schuck-Zöller und Dr. Steffen Bender vom CSC erhielten wertvolle Hinweise zur geplanten Bedarfserhebung. Es folgte ein Treffen im März zum weiteren Vorgehen.

25. Jan. 2011 Teilnahme von Prof. Daniela Jacob an einem Expertengespräch des BMBF in Berlin zum Thema Welternährung.

26. Jan. 2011 Rund 100 Schüler der Beruflichen Schule H20, Hamburg diskutierten nach Vorträgen von Dr. Irene Fischer-Bruns und Dr. Markus Groth zu „Klimawandel und Energieverbrauch“ engagiert über Klimaschutz und die Bedeutung erneuerbarer Energien.

26. Jan. 2011 Treffen eines EU-Projekts zu den „Auswirkungen des Klimawandels auf Kulturgüter in Europa“ in München. Prof. Daniela Jacob vertrat das CSC.

27. Jan. 2011 Auf der 3. Regionalkonferenz des Forschungsprojekts „Nordwest 2050“ in Bremen wurden Befragungsergebnisse und Praxisbeispiele zu Klimaanpassungsstrategien von Unternehmen in der Metropolregion Bremen-Oldenburg präsentiert. „Nordwest 2050“ ist eines von sieben interdisziplinären KLIMZUG-Verbundprojekten, die durch das CSC beraten werden. Andreas Kochanowski vertrat hier das CSC.

## +++++++CSC aktuell+++++++

### Großer Erfolg:

### Erste CSC-Thementagung in Leipzig

Am 20. und 21. Januar hatte das CSC in Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) nach Leipzig eingeladen, um über das 2-Grad-Ziel zu diskutieren. Was bedeutet diese politische Zielsetzung eigentlich für unser Klima? Was können Unternehmen für den Klimaschutz tun? Und lässt sich das 2 Grad-Ziel mit den bisherigen Emissionsreduktionszielen überhaupt verwirklichen? - Diese und andere Fragen sollten erörtert werden. Und das Thema stieß auf reges Interesse. Rund 200 Teilnehmer aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft debattierten zwei Tage lang mit Rednern wie Klaus Töpfer, Harald Welzer und Bernd Hansjürgens. Die Vorträge, Videomitschnitte sowie Fotoimpressionen finden sich auf unserer Internetseite [www.climate-service-center.de](http://www.climate-service-center.de)



### Positive Resonanz auf Testversion des Webportals „Klimanavigator“

Beim zweiten Portalpartner-Treffen im Vorfeld der Thementagung am 20.1. in Leipzig gab es viele positive Reaktionen zur grafischen und funktionellen Gestaltung einer Vorabversion des sogenannten „Klimanavigators“. Über 40 Institutionen aus der klimarelevanten Forschung haben inzwischen signalisiert, dass sie diese vom CSC initiierte Internetplattform unterstützen wollen. Der Klimanavigator wird voraussichtlich Mitte dieses Jahres online gehen.

27. Jan. 2011 Prof. Daniela Jacob hielt anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung des GDV und der Stiftung Risiko-Dialog „Innovationsplattform Klimawandel“ einen Vortrag mit dem Thema „2 Grad globale Erwärmung: Was bedeutet das für unser Klima?“

27. Jan. 2011 Besuch von acclimatise (specialist risk management company) und UKCIP (UK Climate Impacts Programme) durch Prof. Guy Brasseur mit Erörterung möglicher künftiger Kooperationen.